

Die Lange Nacht der Wissenschaften im GIB

Rund hundert Gäste nutzten die Lange Nacht der Wissenschaften für einen Besuch im GIB, das sich auch in diesem Jahr wieder mit einem vielfältigen Programm an der Veranstaltung beteiligte.

Besonders beliebt waren dabei die „Mini-Gebärdensprachkurse“, die bei der Langen Nacht der Wissenschaften mittlerweile schon beinahe traditionell von der Nürnberger Arbeitsgemeinschaft der Gebärdensprachkursleiter (NAG) angeboten werden. Die Kurse waren gut besucht und die Teilnehmer begeistert und beeindruckt von der Gebärdensprache!

Weitere Highlights in unserem Programm waren die stündlich stattfindenden Vorträge zu wechselnden Themen:

- Gertraud Vogt-End informierte über das Themen Schwerhörigkeit und deren Auswirkungen. Außerdem ging sie auf Hilfsmittel und Kommunikationstipps und –strategien für eine gelingende Kommunikation ein.
- Der taubblinde Sven Fiedler war in diesem Jahr auf Pilgerreise und berichtete von seinen Erfahrungen und Eindrücken, die er auf dem Jakobsweg machen konnte.
- Margit Hillenmeyer stellte in ihrem Vortrag die Gebärdensprache und deren Ausdrucksmöglichkeiten vor.

Ergänzt wurden die Inhalte der Vorträge mit Informationen rund um die Themen Schwerhörigkeit, Taubblindheit und Gebärdensprache. In den Seminarräumen des GIB wurde jeweils ein Bereich vorgestellt, und die Besucher hatten hier die Möglichkeit, durch eigene Erfahrungen Eindrücke zu sammeln. Zum Beispiel vom induktiven Hören, von der Kommunikationsform Lormen oder der Brailleschrift, der Gebärdensprache und vielem mehr.

Im GIB zu Gast waren bei der Langen Nacht der Wissenschaften außerdem die Firma VerbaVoice aus München, die über das Schriftdolmetschen informierte, und als Vertreter der Schwerhörigen Nürnberg e.V. Friedrich Rauhut, der die interessierten Fragen der Besucher beantwortete.

Am Eingang begrüßten wie schon in den letzten Jahren Clarissa und Randolf von Hünedeberg unsere Besucher und informierten über das Programm.

Bei allen Mitwirkenden möchten wir uns recht herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Lange Nacht der Wissenschaften im Herbst 2019!